

## Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 12.10.2017,  
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:05 Uhr  
Ende: 18:10 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

#### Mitglieder:

Markus Schulte	Gronau
Silke Sommers	Bocholt
Magdalene Garvert	Rhede
Markus Jasper	Heek
Paul Lensing	Borken
Volker Jürgen Himmel	Gronau
Christel Wegmann	Rhede
Barbara Büscher	Stadtlohn
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld
Otger Harks	Stadtlohn
Gerti Tanjsek	Bocholt
Gerhard Ludwig	Borken
Jens Steiner	Heek
Gertrud Welper	Vreden
Jörg von Borczyskowski	Gronau

#### Gäste:

Peter Kleyboldt Geschäftsführer der egw bis TOP 9

#### Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Hermann Paßlick	Ltd. Kreisrechtsdirektor
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Michael Weitzell	
Markus Prangenberg	
Katharina Geuking	
Kerstin Ritzenhöfer	
Burkhard Venhues	

**Es fehlen entschuldigt:**

Stephan Strestik

Gronau

**Erledigung der Tagesordnung:**

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Landrat Dr. Zwicker weist auf die Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.10.2017 hin, die unter Top 3.1 „Aktuelle Flüchtlingssituation – Integrationspauschale“ auf der Tagesordnung zu finden sei. Die zugehörigen Unterlagen seien am 11.10.2017 im Kreistagsinformationssystem freigeschaltet worden. Weiterhin sei zu TOP 15 „Mitteilungen der Verwaltung“ eine Tischvorlage ausgelegt worden. Sie betreffe die Umsetzung des Bedarfsplans für den Rettungsdienst im Kreis Borken.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

**A. Öffentlicher Teil****Punkt 1:           Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung  
am 06.07.2017**

---

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 06.07.2017 wird genehmigt.

**Punkt 2:           1. Controllingbericht 2017  
Vorlage: 0232/2017/KREIS**

---

Berichterstatter:                            Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Landrat Dr. Zwicker führt aus, der Controllingbericht zum 30.09.2017 werde derzeit aufbereitet und in der nächsten Kreisausschusssitzung vorgestellt. Es zeichne sich aber bereits jetzt eine deutlich positivere Entwicklung ab.

Der Kreisausschuss nimmt den 1. Controllingbericht zum 30.06.2017 zur Kenntnis.

**Punkt 3:           Aktuelle Flüchtlingssituation  
Vorlage: 0259/2017/KREIS**

---

Berichterstatter:                            Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Landrat Dr. Zwicker stellt dar, in der vergangenen Bürgermeisterkonferenz sei die Integrationsarbeit in den Kommunen nochmals thematisiert worden. Außerdem seien neue Zuweisungen in naher Zukunft wahrscheinlich.

Kreisdirektor Dr. Hörster führt ergänzend aus, die Vorlage habe die bekannte Form zur Fortschreibung. Sie gebe wie in der Vergangenheit einen Überblick über die Entwicklungen. Weiter stellt er dar, auch er gehe von neuen Zuweisungen aus. Weiterhin bleibe ein Hauptaugenmerk der Kommunen auf der Integration der Flüchtlinge.

Landrat Dr. Zwicker spricht allen Beteiligten seinen Dank aus.

Der Sachstand zur aktuellen Flüchtlingssituation wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 3.1: Aktuelle Flüchtlingssituation - Integrationspauschale;  
Anfrage der SPD-Fraktion v. 10.10.2017  
Vorlage: 0285/2017/KREIS**

---

Berichterstatterin: Elisabeth Lindenhahn

Kreisdirektor Dr. Hörster gibt mündlich eine erste Einschätzung zur Anfrage und teilt mit, die schriftliche Beantwortung der SPD-Anfrage erfolge zur Kreistagssitzung am 19.10.2017.

**Punkt 4: Neubauplanung eines Ergänzungsgebäudes am Kreishaus Borken: Aktueller Sachstand  
Vorlage: 0260/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Landrat Dr. Zwicker führt aus, die Arbeit in der Planungsbegleitgruppe Ergänzungsbau sei gut angelaufen.

Ltd. Kreisbaudirektor Grothues stellt dar, bei drei Gewerken für den Ergänzungsbau handele es sich um europaweite Ausschreibungsverfahren, die Anfang Oktober eingeleitet worden seien.

Kreisausschussmitglied Lindenhahn fragt nach, wie sich die kalkulierten Kosten von 15 Mio. € zusammensetzten.

Ltd. Kreisbaudirektor Grothues antwortet, der kalkulierte Betrag sei eine erste Grobschätzung im Wege einer Vorstudie und orientiere sich an einem allgemeinen Regelwerk (DIN 276). Er könne sich noch im Laufe des Verfahrens ändern. Während des weiteren Planungsprozesses würden die Kosten immer genauer kalkuliert werden.

Der Sachstand zur Neubauplanung eines Ergänzungsgebäudes am Kreishaus Borken wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 5: Wiederwahl des Kreisdirektors  
Vorlage: 0198/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Landrat Dr. Zwicker führt aus, er freue sich über die Bereitschaft von Kreisdirektor Dr. Hörster, sich einer Wiederwahl zu stellen. Er leiste sehr gute Arbeit.

Fraktionsübergreifend wird den Ausführungen von Landrat Dr. Zwicker zugestimmt.

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster wird mit Wirkung vom 01.02.2018 für weitere acht Jahre zum Kreisdirektor und damit zum allgemeinen Vertreter des Landrates des Kreises Borken wiedergewählt.

**Punkt 6: Markenbildungsprozess Münsterland**  
**Vorlage: 0256/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker  
Herr Michael Weitzell

Landrat Dr. Zwicker teilt mit, Herr Dr. Christoph Engl (Managing Director von „BandTrust“) werde in der Kreisausschusssitzung am 07.12.2017 die Ergebnisse der 1. Phase des Markenbildungsprozesses und das weitere Vorgehen vorstellen. Hierzu seien alle Kreistagsmitglieder herzlich eingeladen. Er bitte darum, zahlreich zu erscheinen und in dieser Angelegenheit miteinander zu arbeiten.

Kreisausschussmitglied Lindenhahn dankt Landrat Dr. Zwicker für die Vorankündigung und merkt an, die in der Vorlage dargestellten Zwischenergebnisse seien aus ihrer Sicht noch allgemein und wenig greifbar. Sie sei gespannt auf den Vortrag.

Kreisausschussmitglied Steiner sagt, der Begriff des Markenbildungsprozesses sei weit gefasst. Es müsse gewährleistet werden, dass sich das investierte Geld auch rentiere.

Kreisausschussmitglied Ludwig merkt an, er zweifele die Lebensnähe der Zwischenergebnisse an. Er sei neugierig, welche Erkenntnisse der Vortrag des Referenten bringe.

Kreisausschussmitglied Schulte sei überrascht gewesen, wie in der Vorlage die Münsterländer dargestellt worden seien. Es sei grundsätzlich hilfreich, eine objektive Beschreibung von außen über den Charakter der Münsterländer zu erhalten.

Der Sachstand des Markenbildungsprozesses Münsterland wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 7: Anpassung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Borken**  
**Vorlage: 0265/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Borken vom 20.10.2017.

**Punkt 8: Anpassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen**  
**Vorlage: 0262/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting  
Geschäftsführer Peter Kleyboldt

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag beschließt die im Entwurf beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen für den Kalkulationszeitraum 2018.

**Punkt 9: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe zum Einsammeln und Befördern von Abfällen im Rahmen des städtischen Wertstoffhofes Borken**  
**Vorlage: 0242/2017/KREIS/1**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues  
Kreiskämmerer Wilfried Kersting  
Geschäftsführer Peter Kleyboldt

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Dem Abschluss der als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Borken und dem Kreis Borken zur Übertragung der Aufgabe zum Einsammeln und Befördern von in ihrem Gebiet anfallenden und ihr zu überlassenden Abfällen im Rahmen des städtischen Wertstoffhofes wird vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien der Stadt Borken und der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Münster zugestimmt.

**Punkt 10: Überplanmäßige Auszahlung für die Zuführung zum kwv-Versorgungsfonds**  
**Vorlage: 0268/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Zur nachhaltigen Finanzierung künftiger Pensionslasten werden dem kwv-Versorgungsfonds bis auf Weiteres künftig mindestens die im jeweiligen Haushaltsplan des Vorjahres (bisher Jahresabschluss des Vorjahres) enthaltenen Nettozuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen zugeführt, sofern hierdurch die dauerhafte Leistungsfähigkeit des Kreises Borken nicht gefährdet wird. Die Nettozuführung für das Jahr 2016 von 5.313.240 Euro wird 2017 überplanmäßig bereitgestellt.

**Punkt 11: Programm NRW.BANK.Gute Schule 2020 - Maßnahmenplanung**  
**Vorlage: 0266/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster  
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues  
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Dem beigefügten Konzept (Stand: 20.09.2017) über die Maßnahmen, die über eine Kreditaufnahme im Rahmen des Förderprogramms NRW.BANK.Gute Schule 2020 finanziert werden sollen, wird zugestimmt.
2. Zur Umsetzung des Konzepts nimmt der Kreis Borken für den Zeitraum von 2017 bis 2020 das von der NRW.Bank bereitgestellte Kreditkontingent von 12.235.916 Euro in Anspruch.

3. Soweit bei der weiteren Maßnahmenplanung und –durchführung Ausgabeverschiebungen zwischen den einzelnen zu finanzierenden Maßnahmen entstehen, wird dem ebenfalls zugestimmt. Neue Maßnahmen bedürfen der Zustimmung des Kreistages.
4. Über die weitere Maßnahmenplanung und –durchführung nach dem Förderprogramm NRW.BANK.Gute Schule 2020 wird die Verwaltung in den Controllingberichten, im Vorbericht zum jährlichen Haushaltsplan, im Anhang zum jeweiligen Jahresabschluss und darüber hinaus bei Bedarf informieren.

**Punkt 12: Neufassung der Satzung des Kreises Borken über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleisch- und Fischhygiene**  
**Vorlage: 0254/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Ltd. KVetD Herr Dr. Albert Groeneveld

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag nimmt die vorgelegte Gebührenbedarfsberechnung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung des Kreises Borken über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleisch- und Fischhygiene.

**Punkt 13: Verwendung der Fördermittel gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG (ÖPNV-Pauschale) - Neukonzeption Förderverfahren**  
**Vorlage: 0228/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick  
Frau Dr. Gerswid Altenhoff-Weber

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Die Förderrichtlinie des Kreises Borken zur Verwendung der Mittel gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (ÖPNV-Pauschale) einschließlich der Anlagen 1 bis 3 vom 22.06.2011 sowie die geänderte Fassung vom 09.04.2014 werden mit Wirkung zum 01.01.2017 aufgehoben.

Für die auf der Grundlage dieser Förderrichtlinie bewilligten Fördermittel, die noch der Zweckbindung unterliegen, gilt die Förderrichtlinie bis zum Ablauf der jeweiligen Zweckbindung fort.

2. Ab dem 01.01.2017 erhalten Verkehrsunternehmen eine Förderung nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW nur auf der Grundlage eines vom Kreis Borken erteilten öffentlichen Dienstleistungsauftrags. Dabei trägt die Verwaltung durch entsprechende Vorgaben in den öffentlichen Dienstleistungsaufträgen dafür Sorge, dass insgesamt mindestens 30 % dieser Fördermittel für den Einsatz neuwertiger und barrierefreier Fahrzeuge verwendet werden.

**Punkt 14: Änderung und Erweiterung des rechtskräftigen Landschaftsplanes "Alstätter Venn-Ammeloer Sandebene"**  
**Vorlage: 0110/2017/KREIS**

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Die Durchführung des Verfahrens zur Änderung des rechtskräftigen Landschaftsplanes „Alstätter Venn-Ammeloer Sandebene“ wird beschlossen (§§ 14 und 20 LNatSchG).

Von der Änderung des Landschaftsplanes sind folgende Fluren betroffen:

Stadt	Gemarkung	Flur
Ahaus	Alstätte	1, 2 tlw., 3, 4, 5, 6, 7 tlw., 9 tlw., 30
	Ottenstein	1 tlw., 2 tlw., 3, 4 tlw.
Vreden	Vreden	34, 35, 37, 38, 39, 40, 41, 42 tlw., 43 tlw., 45 tlw., 46, 47, 48, 49 tlw., 50, 51 tlw., 52 tlw., 53 tlw., 54, 55 tlw., 58 tlw., 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68 tlw., 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80

2. Der Geltungsbereich des Landschaftsplanes „Alstätter Venn-Ammeloer Sandebene“ wird erweitert, d.h. für diese Flächen wird ein Aufstellungsbeschluss nach § 14 LNatSchG gefasst. Die räumliche Erweiterung des Plangebietes berührt die nachfolgend genannten Fluren:

Stadt	Gemarkung	Flur
Ahaus	Alstätte	7 tlw.
Vreden	Vreden	49 tlw., 51 tlw., 52 tlw., 53 tlw., 81, 82, 83, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95

Der Erweiterungsbereich wird Bestandteil des Landschaftsplanes „Alstätter Venn-Ammeloer Sandebene“.

Das zukünftige Plangebiet des Landschaftsplanes „Alstätter Venn-Ammeloer Sandebene“ mit den von der Änderung bzw. der Erweiterung betroffenen Flurstücken kann anhand der beiliegenden Übersichtskarte nachvollzogen werden.

Der Beschluss wird gem. §§ 14 und 20 LNatSchG NW ortsüblich bekannt gemacht.

**Punkt 15: Mitteilungen der Verwaltung**

**Punkt 15.1: Information zur Umsetzung des Bedarfsplans für den Rettungsdienst im Kreis Borken**

Berichterstatter: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick

Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick erklärt, in der Kreistagssitzung am 13.07.2017 sei der Rettungsdienstbedarfsplan beschlossen worden. Hierbei sei zugesichert worden, regelmäßig über den jeweils aktuellen Realisierungsstand zu informieren. Dies geschehe durch die ausgelegte Tischvorlage.

**Punkt 16: Anfragen**

---

keine

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.  
\_\_\_\_\_  
i.V. Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

gez.  
\_\_\_\_\_  
Katharina Geuking